

**Brief van moeder aan dochter in KLV kamp Lilbosch omgezet in modern Duits door:**

**Frau Hildegard Himmels aus Heinsberg-Karken,  
Herr Karl Rump aus Altena.**

**Ich bedanke mich sehr.**

**Bielefeld, d. 22.8.44**

**Mein Süßes!**

*Was ist es schrecklich warm hier und ich nehme an, dass es bei Euch auch so ist. Da werdet ihr hoffentlich nur in Turnhosen herumlaufen. Ich hoffe auch, dass man Euch bei der hitze nicht unnütz herum jagt, sei es nach Echt, Roermond oder sonst irgendwo hin. Wie geht es Dir, mein Liebes? Wenn du wirklich noch da sein magst, bin ich beruhigt. Trotzdem überlege ich hin und her, wie ich Dich am besten ins Reich bekomme.*

*Sigrid dehnt ja ihren Urlaub auch schön aus. Sie ist am Donnerstag bei Gerda zum Geburtstag gewesen. Gerda ist jetzt 15 jahre und kan Eisenbahn und Strassenbahn benutzen wie sie will. Am Montag früh, als ich sie sprach, fur sie nach Herford zur Schule. Sie versprach mir, auch am Donnerstag die "Stumyel" abzuholen.*

*Du wirst nun gewiss Deine beiden Freundinnen vermissen, aber es sind noch andere liebe Mädels bei Dir. Wenn Susi auch stil ist, sie ist aber ein gutes Mädels. Auch Liselotte Bicknäse, die in Deiner Nähe schläft, ist sehr nett.*

*Wenn Waltraud hier badet, wird sie noch eine Zeitlang fortbleiben. Liebste Hedi, tu mir aber den gefallen und fahre oder gebe nie allein nach Echt, denn ich habe dann wirklich Angst um mein Schäfchen, bitte einfach die Führerin dass doch jemand mitgeht. Deine Eltern wünschen das. Weisst du schon das Neuste? Edith muss jetzt in die Rüstung zu "Frobese". Sie bleibt trotzdem bei Tante Hedwig wohnen. Jetzt hat ja wohl die Nachbarschaft Ruhe. Auch sonst müssen hier in zukunft alle arbeiten, aber wenn wir siegen wollen, muss das sein liebes Tuttilinchen, ich schicke Dir auch in diesen Tagen einen Kissenbezug zurück. So schmutzig wie der war, den ich mit nach hier nahm, darfs du die Bezüge nicht wieder werden lassen. Ich nehme an, dass Frau Reinert bald zu Krista fährt, dann gib ihr bitte wieder die schmutzigen und zerrissenen Sachen mit, sie macht das gerne.*

*Eben habe ich auch einen langen Brief an Pappi geschrieben, er hofft bald mal wieder dienstlich nach hier fahren zu können. Das wäre herrlich. Du hast mir noch gar nicht geschrieben, Liebes, ob die Bölter weg ist. Hast Du Angst vor der Briefkontrolle? Sonst gib doch mal einer Mutter einen ausführlicher Brief mit. Ich denke an Dich den ganzen Tag und sende Dir wieder innige Grüsse und Küsse.*

**Deine Mutti**